

Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Messe Berlin (Stand März 2024)

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH (im Folgenden „**Messe Berlin**“) hohe Priorität. Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren bei der Messe Berlin und ergänzen die allgemeinen Datenschutzhinweise auf der Webseite der Messe Berlin. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: info@messe-berlin.de. **Datenschutzbeauftragter**: gemeinsamer Datenschutzbeauftragter der Messe Berlin GmbH (Anschrift: wie vorher; E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de)

2. Kategorien und Quellen der personenbezogenen Daten

Die Messe Berlin verarbeitet im Rahmen des Bewerbungsverfahrens folgende personenbezogene Daten der Bewerber:innen, einschließlich Auszubildenden, Aushilfen, Student:innen, Fachhochschüler:innen, Umschüler:innen und Praktikant:innen: Kontaktdaten (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift), Bewerbungsunterlagen (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Angaben aus dem Bewerbungsschreiben, Qualifikationen, Referenzen) sowie weitere Angaben, die vom Bewerbenden freiwillig zur Verfügung gestellt werden (z.B. akademischer Titel, Nationalität, Geburtsdatum, Computerkenntnisse usw.) und ggf. sog. **besondere Kategorien personenbezogener Daten**, die besonders schützenswert sind (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über sexuelle Orientierung oder Schwerbehinderteneigenschaft usw.).

Die Messe Berlin erhält die Daten von den Bewerbenden, aus beruflichen sozialen Netzwerken (z.B. LinkedIn) oder anderen Karriereportalen (z.B. Stepstone), in manchen Fällen von sog. Headhuntern, oder mit Einwilligung des/der Bewerber:in von Referenzgebern.

Wenn bestimmte Angaben für das Bewerbungsverfahren unerlässlich sind (z.B. Aufenthaltserlaubnis, Arbeitserlaubnis, Zertifikate nach DGUV), teilt die Messe Berlin dies mit.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Messe Berlin verarbeitet die personenbezogenen Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Rechtsgrundlage: § 26 (1) S. 1 *Bundesdatenschutzgesetz* – im Folgenden „**BDSG**“).

Für Bewerber:innen, an die eine Stelle nicht unmittelbar vergeben werden kann, besteht die Möglichkeit sich freiwillig im Talentpool der Messe Berlin zu registrieren. In diesen Fällen kann die Messe Berlin die Bewerber:innen zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren, um sie auf andere offene Stellen bei den Gesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin aufmerksam zu machen (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (a) DS-GVO in Verbindung mit § 26 (2) BDSG).

Die Messe Berlin anonymisiert personenbezogene Daten aus den Bewerbungen und nutzt diese zu ihrem berechtigten Interesse an statistischen Auswertungen und zur Verbesserung des

Bewerbungsprozesses, einschließlich der Umsetzung des Diversity-Konzepts zur Schaffung einer positiven Arbeitsatmosphäre ungeachtet sexueller Orientierung, Geschlecht, Nationalität, Beeinträchtigung oder Alter (Rechtsgrundlage: Art 6 (1) (f) DS-GVO).

4. Kategorien der Empfänger der Daten und internationale Datenübermittlung

Bewerbungen werden von der Personalabteilung (HR) der Messe Berlin verarbeitet, insbesondere dem Team Talent Akquisition, ggf. Ausbildung, den zuständigen HR Business Partner:innen und der HR Bereichsleitung. Während des Bewerbungsverfahrens werden die personenbezogenen Daten, soweit nötig, an Beschäftigte der Messe Berlin, insbesondere die verantwortlichen Führungskräfte, die Geschäftsleitung sowie Bereichsleitungen der jeweiligen Tätigkeitsfelder weitergegeben. Die Messe Berlin ist gesetzlich verpflichtet, die Interessenvertretungen der Beschäftigten (insbesondere Schwerbehindertenvertretung, Betriebsrat, Frauenbeauftragte) am Bewerbungsverfahren teilhaben zu lassen, und gibt hierfür die personenbezogenen Daten an diese weiter. Für Auszubildende, Praktikant:innen, Student:innen, Fachhochschüler:innen und Umschüler:innen werden personenbezogene Daten auch an die Berufsschule, den Betrieb oder die Hochschule des/der jeweiligen Bewerber:in weitergegeben.

Wenn eine Einwilligung vorliegt, werden die Daten an die in Abschnitt 3 genannten anderen Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppe Messe Berlin zu dem dort genannten Zweck (Talentpool) weitergegeben.

Die Messe Berlin bedient sich zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren ggf. externer Partner:innen (Assessment Center). Außerdem setzt die Messe Berlin externe Dienstleister ein (insbesondere für Kommunikation, Hosting, IT Support), die die personenbezogenen Daten im Auftrag der Messe Berlin verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“).

Einige der Beteiligungsgesellschaften und Auftragsverarbeiter haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogene Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit in Bezug auf das Drittland bzw. die Organisation ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 (3) DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien im Sinne von Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 (2) (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig, bzw. in Ausnahmefällen auf der Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 9 (2) (a) DS-GVO, Art. 88 DS-GVO, § 26 (2) und (3) BDSG). Von den Garantien können betroffene Personen auf Anfrage (z.B. per E-Mail – für Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben) eine Kopie erhalten.

5. Speicherdauer

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Die im Bewerbungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens sechs (6) Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern keine Einstellung erfolgt. Ausnahmsweise werden die personenbezogenen Daten bis zu maximal zwei Jahren vorgehalten, wenn der/die Bewerber:in in die Aufnahme in den Talentpool eingewilligt hat.

Wenn eine Einstellung erfolgt, werden die erforderlichen Daten der Personalakte beigefügt und für die Dauer der Beschäftigung aufbewahrt. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin erfolgt, werden die betreffenden Daten nach

Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs gegen die Verarbeitung nicht mehr für den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor.

6. Datenschutzrechte

Zur Wahrung der folgenden Rechte können Bewerber:innen jederzeit den Verantwortlichen kontaktieren (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben).

Betroffenenrechte gemäß Art. 12-21 DS-GVO: Das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Wenn eine Einwilligung erteilt wurde, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des *berechtigten Interesses* beruht, besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Datenverarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt, steht ihr ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

7. Datenschutzhinweise der Firma Softgarden

7.1 Ort der Datenverarbeitung

softgarden betreibt IT-Infrastruktur an den Bürostandorten in Berlin und Saarbrücken sowie in Rechenzentren folgender Dienstleister

- myLoc managed IT AG
- PlusServer GmbH

Die Rechenzentren befinden sich am Server-Standort Deutschland und sind ISO27001-zertifiziert. Darüber hinaus können Verarbeitungen durch Subunternehmer und integrierte Dienste stattfinden, auf die in diesen Datenschutzhinweisen gesondert hingewiesen wird.

7.2 Auftragsverarbeiter

Wir nutzen eine Bewerber- und Recruitingsoftware der softgarden e-Recruiting GmbH, Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin (nachfolgende *softgarden*). Softgarden verarbeitet die Daten im Auftrag des Verantwortlichen und handelt stets weisungsgebunden. Die Datenschutzbeauftragten können Sie über die folgende E-Mail Adresse kontaktieren: datenschutz@softgarden.de.

7.3 Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Diese sind nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Hierunter fallen z. B. Angaben wie Name, Post-Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sowie Nutzungs- und Personaldaten. Nutzungsdaten sind solche Daten, die erforderlich sind, um unsere Webseiten zu nutzen und zu betreiben, wie zum Beispiel Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung unserer Webseite und Anmeldedaten.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Bereitstellung von Diensten solche Daten erfasst, die im Rahmen des Recruitings sowie des Bewerbermanagements verarbeitet und in dieser Datenschutzhinweise beschrieben werden.

7.4 Automatisierte Datenverarbeitung (Webseite/Anmeldung)

Zu Betriebs- und Wartungszwecken sowie im Einklang mit den telemedienrechtlichen Bestimmungen werden Interaktionen aufgezeichnet ("Systemprotokolle"), die für den Betrieb der Webseite erforderlich oder zu Zwecken der Systemsicherheit verarbeitet werden, um etwa Angriffsmuster oder rechtswidriges Nutzungsverhalten zu analysieren ("Beweisfunktion").

Beim Zugriff und Zugang auf die Produkte von softgarden übermittelt Ihr Internetbrowser aus technischen Gründen automatisiert die folgenden Daten:

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Browsertyp und -version,
- verwendetes Betriebssystem,
- Menge der gesendeten Daten,
- IP Adresse des Zugriffs,
- Benutzername,
- Login-Versuche,
- Geographische Zuordnung.

Diese Daten dienen nicht der unmittelbaren Zuordnung im Rahmen des Bewerbermanagements und werden entsprechend der legitimen Aufbewahrungsfristen zeitnah wieder gelöscht, sofern aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen, etwa zu Beweis Zwecken, keine längere Aufbewahrung erforderlich ist. Im Einzelfall kommt eine Aufbewahrung zu den genannten Zwecken in Betracht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

7.5 Recruitingplattform und Bewerbermanagement

Nutzerdaten

Allgemeines

Damit Sie alle Vorteile der Plattform nutzen können, ist ein Nutzer-Account erforderlich. Dieser wird erstellt durch Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrem Benutzernamen sowie ein Passwort. Die Daten werden zudem verarbeitet, um den Account zu verwalten und die Dienste bereitzustellen. Nicht zuletzt verarbeitet softgarden diese und gegebenenfalls weitere Daten Angaben Ihrerseits, um spezielle vertragliche Leistungen (z. B. Weisungen zur Verarbeitung) zu erbringen und auf Anfragen zu reagieren.

Im Rahmen der Benutzerverwaltung haben die Nutzer:innen der Recruitingplattform die Möglichkeit, weitere Benutzer:innen einzuladen. Zu jedem/r Benutzer:in werden folgende Daten erfasst:

- Name
- E-Mail Adresse
- Geschäftliche Kontaktdaten
- Unternehmen
- Jobbezeichnung und/oder Titel

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, mithin der geschlossene Nutzungsvertrag sowie Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigung zur Verarbeitung durch Nutzung einer Recruiting-Plattform des Verantwortlichen) und, soweit eine Einwilligung für den Einzelfall sowie im Einklang mit diesen Datenschutzhinweisen erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Darüber hinaus sind Verarbeitungen, die in einem inneren Zusammenhang mit der arbeitsvertraglichen Personal-/Recruitingtätigkeit stehen, durch § 26 BDSG gerechtfertigt. Ein Profiling findet nicht statt.

7.5.1 Terminplanung mit Cronofy

Es gibt optional die Möglichkeit, interne Termine oder Gesprächstermine mit Bewerber:innen direkt über die Recruiting-Plattform zu organisieren und die entsprechenden Personen auch direkt einzuladen. Dazu integrieren wir den Dienst der Cronofy Limited, 9a Beck Street, Nottingham, NG1 1EQ, UK auf Kundenwunsch in unser System.

Durch die Integration dieses Dienstes erhält Cronofy Zugriff auf Ihren Kalender sowie auf die Kalender Ihrer Kolleg:innen, die ebenfalls auf der Recruiting-Plattform angemeldet sind. Dies passiert allein zum Zweck der Terminfindung und Einladung. Sie haben als Recruiter:in nun die Möglichkeit, direkt über die Recruiting-Plattform die freien Zeitfenster der teilnehmenden Kolleg:innen zu finden und diese, sowie ggf. externe Bewerber:innen, zu dem Termin einzuladen und das entsprechende Zeitfenster im Kalender zu blocken.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, den gesamten Bewerberprozess so effizient wie möglich über die Recruiting-Plattform abzuwickeln. Das schließt auch die Organisation der Termine und Einladungen ein.

softgarden nutzt Cronofy allein über die deutschen Server des Dienstleisters. Ein Transfer von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Länder außerhalb der EU/des EWR) findet damit nicht statt. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Cronofy finden Sie unter <https://docs.cronofy.com/policies/privacy-notice/>.

7.6 Cookies

Softgarden speichert so genannte „Cookies“, um Ihnen einen umfangreichen Funktionsumfang zu bieten und die Nutzung unserer Webseiten komfortabler zu gestalten. „Cookies“ sind kleine Dateien, die mit Hilfe Ihres Internetbrowsers auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Wenn Sie den Einsatz von „Cookies“ nicht wünschen, können Sie das Speichern von „Cookies“ auf Ihrem Rechner durch entsprechende Einstellungen Ihres Internetbrowsers verhindern. Bitte beachten Sie, dass die Funktionsfähigkeit und der Funktionsumfang unseres Angebots dadurch eingeschränkt sein können.

Details zu Cookies entnehmen Sie bitte unserer [Cookie-Richtlinie](#).

Sie können dort Ihre Cookie Einstellungen bearbeiten, oder alternativ alle nicht funktionellen Cookies deaktivieren.

7.7 Datenverarbeitung von Softgarden

Darüber hinaus verarbeitet softgarden Daten zu eigenen Zwecken, um die Produkte und Services zu verbessern und die in diesem Abschnitt näher bezeichneten Funktionalitäten zu gewährleisten:

- Analytics und Statistics über die Nutzung der Software (anonymisiert),
- Interaktion mit Live-Chat- und Support-Plattformen zur Durchführung des Produktsupports (Zendesk/Zopim),
- Analyse pseudonymisierter Datenbestände (Berichtserstellung, quantitative Analysen)

Als Bestandskunde von softgarden ist es möglich, dass softgarden Sie zu Messen und Events in Ihrer Nähe einlädt. Diese Messen und Events weisen einen mittelbaren Bezug zu den Produkten und Dienstleistungen von softgarden, sowie dem Bewerbermanagement allgemein auf. Diese Einladungen erhalten Sie kostenlos von softgarden. Durch den Erhalt oder die Nutzung dieser Einladung gehen sie keinerlei rechtliche Verpflichtungen mit softgarden ein.

Der Versand dieser Mails sowie die Einladungen liegen im berechtigten Interesse von softgarden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO sowie § 7 Abs. 3 UWG, Sie zu Messen und Events im Zusammenhang mit den Produkten und Dienstleistungen von softgarden einzuladen.

7.7.1 Newsletter

Softgarden bietet Ihnen einen kostenlosen Newsletter-Service. Mit dem Newsletter informiert softgarden über Produktaktualisierungen, Preisänderungen, andere für die Nutzung der Plattform relevante Informationen sowie die Teilnahme an Umfragen, um Sie auf neue Produkte oder Dienstleistungen aufmerksam zu machen oder Ihnen für Ihre Tätigkeit relevante Informationen zukommen zu lassen. Weiter informieren wir Sie in dem Newsletter über Angebote und Produkte unserer Kooperationspartner. Verantwortlicher für die Verarbeitung i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist softgarden selbst.

Der Newsletter kann in den Einstellungen Ihres Profils jederzeit bestellt oder abbestellt werden. Jeder Newsletter enthält die Information, wie der Newsletter durch Sie mit Wirkung für die Zukunft abbestellt werden kann. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

7.7.2 Analyse von Nutzeraktivitäten mit Posthog

Wir nutzen den Analysedienst Posthog zur Analyse von Nutzerverhalten. Posthog ist so konfiguriert, dass durch den Dienst keine personenbezogenen Daten erhoben werden. Es werden insbesondere keine Cookies oder Fingerprinting bei der Nutzung der Webseite eingesetzt. Die IP-Adresse wird anonymisiert erfasst. Wir nutzen intern vergebenen Nutzer-IDs, Ihre Firma sowie Ihre Rolle in unserem System zur Zuordnung eines durch Posthog erfassten Verhaltens zu einem/r bestimmten Nutzer:in. Die Zuordnung erfolgt dabei ausschließlich aufgrund der o.g. Informationen; es werden keine weiteren personenbezogenen Daten genutzt. Wir hosten Posthog ausschließlich auf unseren eigenen Servern, sodass alle Analysedaten bei uns verbleiben und nicht weitergegeben werden. Anhand der Nutzeraktivitäten können wir unsere Software sowie bestimmte Funktionen weiterentwickeln und optimieren. In der pseudonymisierten Analyse besteht auch unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

7.7.3 Support Werkzeuge

Für den Support verwendet softgarden die Support Plattform Zendesk sowie die daran angegliederte Chat Software Zopim. Das Zopim Widget ist ein Dienst für das Interagieren mit der Live-Chat-Plattform Zopim von Zendesk Singapore Pte. Ltd. in Singapur. Zendesk ist ein von Zendesk Inc. bereitgestellter Dienst für die Verwaltung von Support- und Kontaktanfragen, der uns den vertraglichen Support unserer Dienste erleichtert.

Über das Chat-System können Nutzer direkt das für diese Applikation zuständige Supportteam kontaktieren. Wenn das Chat-Widget aktiv ist, kann es möglicherweise auch dann Navigations- und Nutzungsdaten sammeln. Außerdem werden Live-Chat-Unterhaltungen protokolliert.

Bei der Nutzung der Plattformen findet ein Datentransfer in Drittstaaten (Singapur, USA) statt. Zur Gewährleistung eines vergleichbaren Datenschutzniveaus bei der Verarbeitung Ihrer Daten in Drittländern haben wir mit den Anbietern einen Datenschutzvertrag geschlossen, der die generellen Standardvertragsklauseln (geeignete Garantien gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) enthält.

Rechtsgrundlage für die Nutzung von Zendesk und Zopim ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Sie haben alternativ die Möglichkeit, uns auf anderem Wege (z. B. per E-Mail) zu kontaktieren. Nähere Informationen sowie den Umfang der Datenverarbeitung finden Sie in den Datenschutzhinweisen unter <https://www.zendesk.com/company/customers-partners/privacy-policy/>.

7.7.4 Plattformen für Onlineumfragen

Als Bewerber:in am Ende des Bewerbungsprozesses oder als Nutzer:in der Softwarelösung von softgarden kann Ihnen von softgarden über einen Link eine Einladung zu Umfragen angezeigt werden. Diese Umfragen finden über einen Dienst der easyfeedback GmbH statt, um das Bewerbungserlebnis abzufragen und aktuelle Studien durchzuführen. softgarden führt diese Umfragen als Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO

durch und verarbeitet die erhobenen Daten anonymisiert für eigene Zwecke (Statistik, Analyse, Studien) sowie zur Weiterentwicklung der softgarden-Produkte.

Die Erhebung der Umfragedaten ist standardmäßig über das SSL-Verschlüsselungsverfahren gesichert und softgarden stellt im Rahmen der Verarbeitung keinen Personenbezug her. Die Befragung kann jederzeit abgebrochen werden. Die bis zum Zeitpunkt des Abbruchs verarbeiteten Daten können für die genannten Zwecke genutzt werden.

Ihre Teilnahme an der Umfrage ist rein freiwillig und Sie erklären mit der Teilnahme Ihr Einverständnis, ohne das Ihre Teilnahme nicht möglich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Verarbeitung der Daten erfolgt anonymisiert. Anonymisierter Daten unterliegen in der Folge nicht dem sachlichen Anwendungsbereich der DSGVO.

Nähere Infos zum Datenschutz von easyfeedback können Sie den folgenden Hinweisen entnehmen: <https://easy-feedback.de/privacy/datenschutzerklaerung>.

7.7.5 Headway Widget

Zur Anzeige der neuesten Änderungen an den Produkten nutzt softgarden den Dienst Headwayapp.co des Anbieters Headway App, Inc. 340 S Lemon Ave #4399 Walnut, CA 91789, USA. Hierbei werden von softgarden bereitgestellte Inhalte von den Headway Servern abgerufen und dem/der Nutzer:in angezeigt. Durch den Abruf wird die IP Adresse des/r Nutzer:in an Headway geschickt. Die Übermittlung der IP Adresse ist technisch notwendig zum Abruf der Inhalte.

Rechtsgrundlage für die Nutzung des Headway Dienstes ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht in der Information der Nutzer:in über wesentliche Änderungen in einem neuen Software Release.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei Headway finden Sie unter <https://headwayapp.co/privacy>

8. Weitere Datenschutzhinweise der Firma Softgarden

8.1 Rechte von Nutzern

Betroffene sind jederzeit berechtigt zu erfahren, ob ihre personenbezogenen Daten gespeichert wurden, und können die verantwortliche Stelle kontaktieren, um ein Auskunftsrecht über gespeicherte Daten geltend zu machen (Auskunftsrecht), ihre Richtigkeit zu überprüfen (Recht auf Berichtigung), ihre Ergänzung und Aktualisierung zu verlangen, ihre Löschung (Recht auf Vergessenwerden) zu verlangen, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung) sowie die Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format zu portieren/portieren zu lassen (Datenübertragbarkeit).

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und eine erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Verantwortlichen übermitteln. Darüber hinaus können Sie einer Verarbeitungstätigkeit widersprechen, wenn Sie der Ansicht sind, dass schutzwürdige Interessen oder andere Gründe einer Verarbeitung entgegenstehen. Unbeschadet dessen steht jedem/r Betroffenen ein Beschwerderecht bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

8.2 Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Aufbewahrung entfallen sowie eine Aufbewahrung nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen und/oder berechtigten Interessen einer Löschung entgegenstehen. So werden personenbezogene Daten, die einer Bewerbung zugehörig sind, je nach individueller Einstellung 6 Monate nach Absage, Nutzer Accounts nach Ausscheiden oder auf Anforderung des Verantwortlichen nach Kündigung des Bewerbermanagements entsprechend vertraglichen Bestimmungen, gelöscht. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Löschungen im Account selbst vorzunehmen.

Die Produkte von softgarden unterstützen zudem die Nicht-Verfolgen-Anfragen (do not track) durch den Webbrowser. Durch die getroffenen Einstellungen können Sie darüber hinaus die Verarbeitungen von Cookies und anderen Website-Daten verhindern.

8.3 Änderung der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit im Hinblick auf die sich kontinuierlich verändernden rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen der Verarbeitung personenbezogener Daten zu ändern oder zu ergänzen. Dies betrifft auch etwaige Übersetzungsfehler und Unterschiede hinsichtlich nationalstaatlicher Anforderungen des Datenschutzrechts.

8.4 Version der Datenschutzhinweise Softgarden

Dokument-ID: D401

Rev. 3.0

gültig ab: 24.01.2023